

# Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 01.03.2010

## Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

### Bürgerinformationstag

Bürgermeister Jochen Ogger bedankte sich bei allen Beteiligten für die Mitwirkung am Bürgerinformationstag. Die moderne Art der Bürgerversammlung wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen und hat dazu beigetragen, das positive Image der Gemeinde weiter zu verbessern.

### **Haushaltsplan 2010 mit Wirtschaftsplan Eigenbetrieb "Wasserversorgung Lonsee" - Beratung und Beschlussfassung**

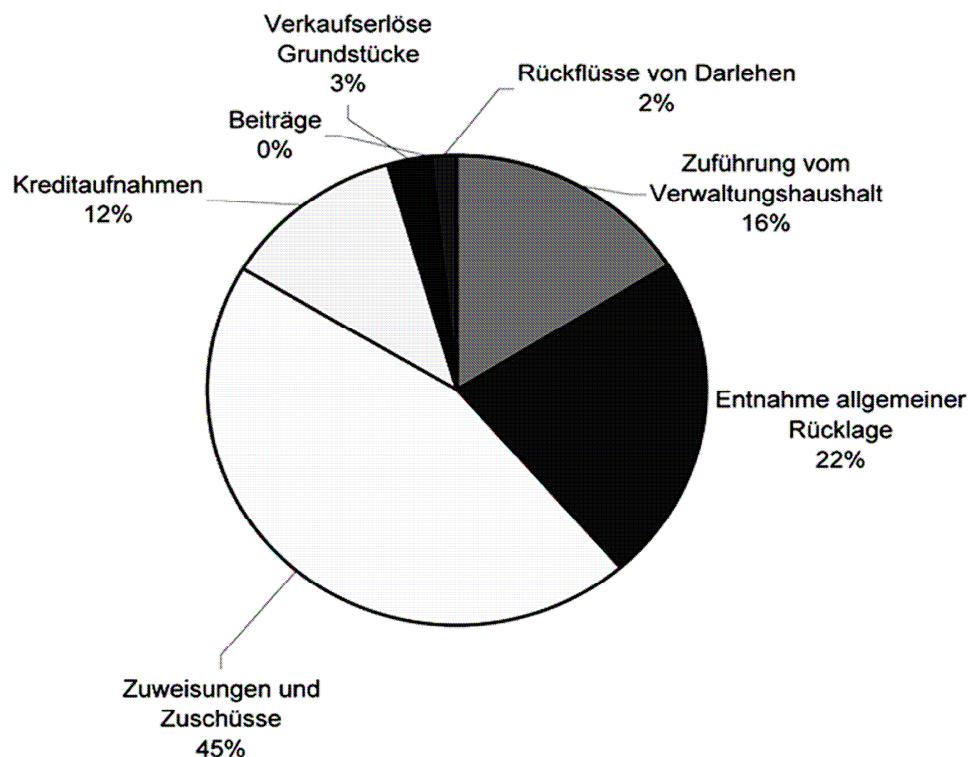
Einstimmig wurde der Haushaltsplan 2010 samt Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung vom Gemeinderat verabschiedet. Vorausgegangen waren eine Vielzahl von Beratungen und Diskussionen über die Finanzierbarkeit des Haushalts. Bürgermeister Jochen Ogger dankte dem Gremium für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Auch Eugen Hößle, der die Stellungnahme des Gemeinderats formulierte, bedankte sich bei der Verwaltung und insbesondere bei Kämmerer Alexander Keller für geleistete Arbeit.

### **Haushaltsvolumen 2010**

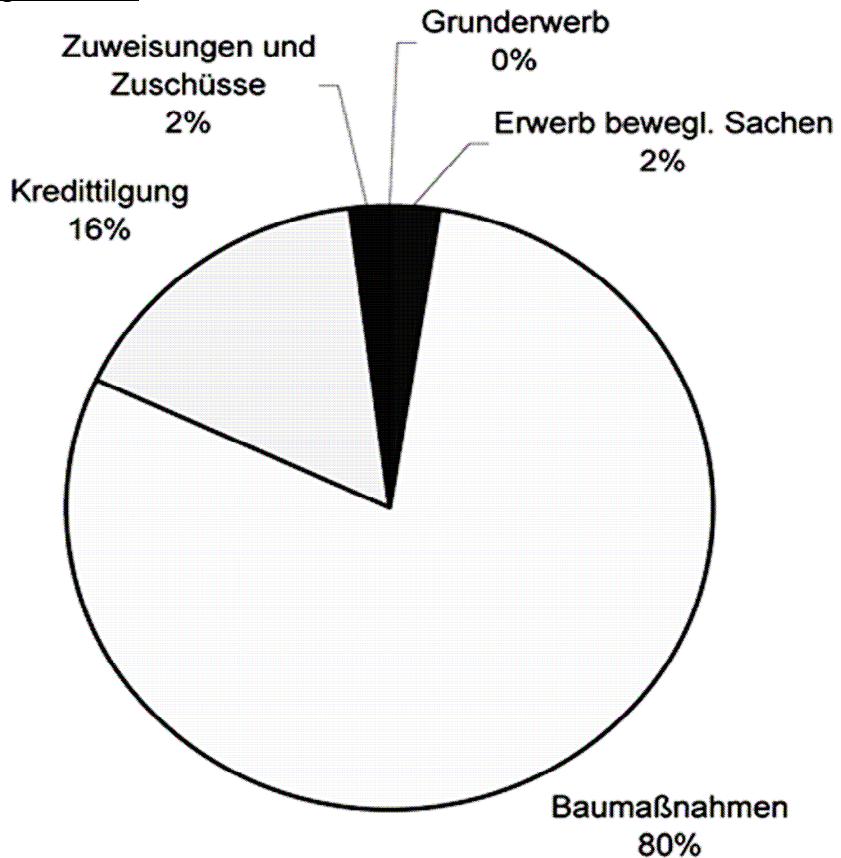
Gesamtvolumen	9.735.731 Euro
davon	
Verwaltungshaushalt	7.907.131 Euro
Vermögenshaushalt	1.828.600 Euro

### **Vermögenshaushalt 2010**

#### a) Einnahmeseite:

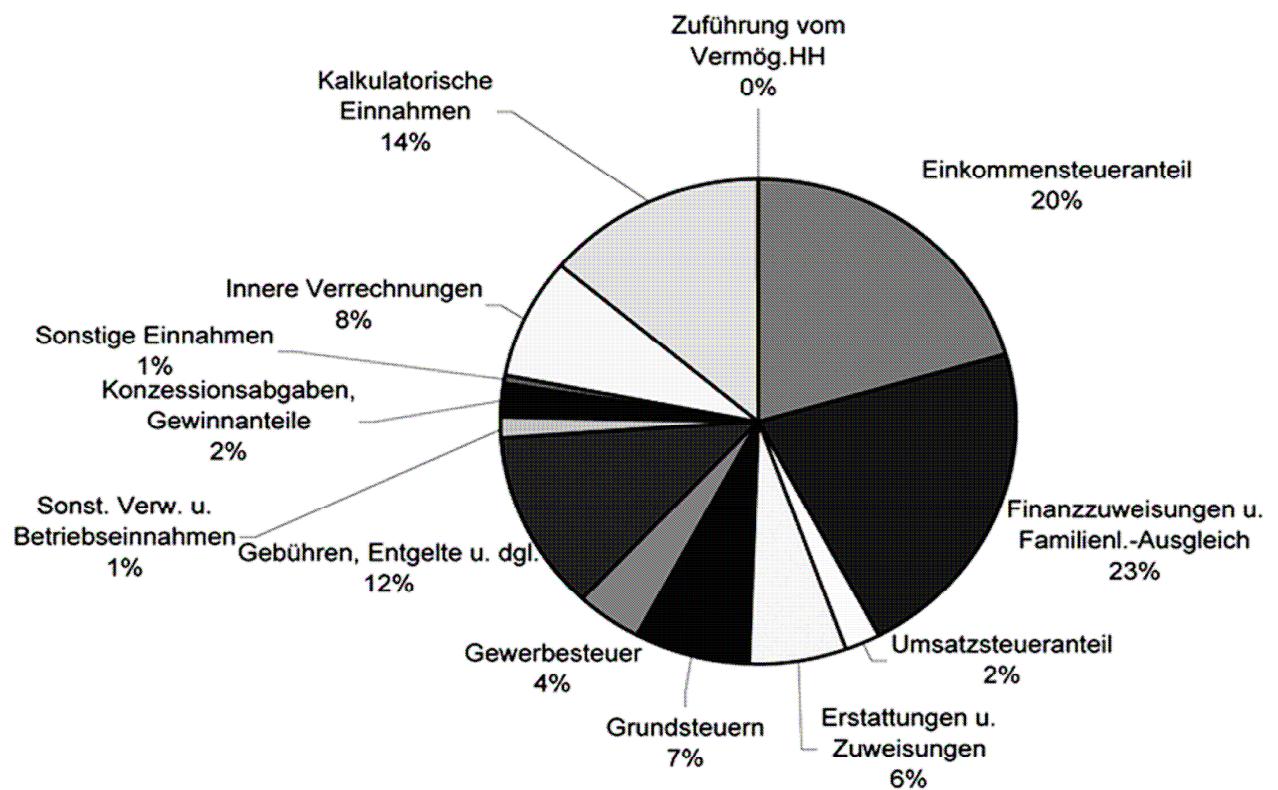


b) Ausgabeseite

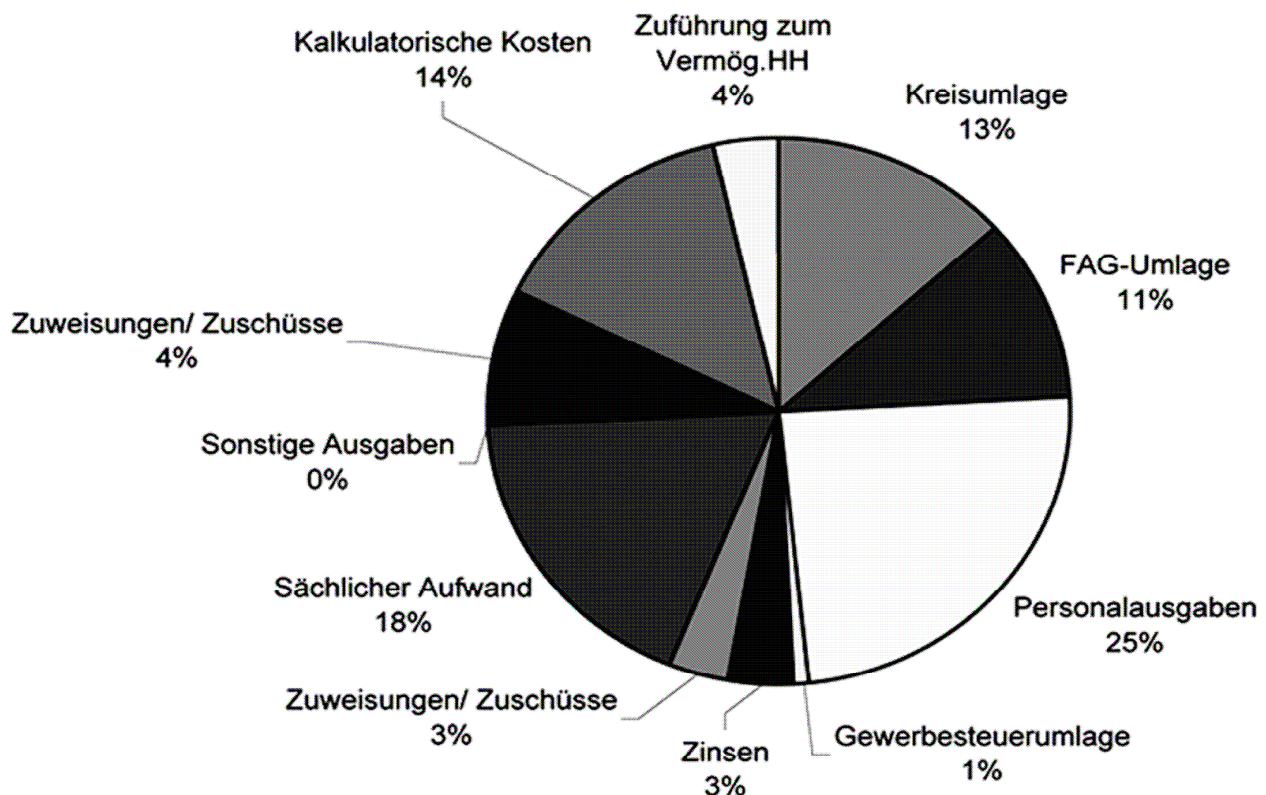


Verwaltungshaushalt 2010

a) Einnahmeseite



b) Ausgabeseite:



Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes wurden die Hebesätze bei den Grundsteuern A und B um je 50 Punkte angehoben. Der Hebesatz auf die Steuermessbeträge bei der Gewerbesteuer bleibt unverändert und entspricht nach wie vor dem Anrechnungssatz im Ausgleichstock. Ebenso wurde auf die Erhöhung der Hundesteuer verzichtet.

Im Verwaltungshaushalt wird ein Überschuss i.H.v. 295.300 € erwartet, der den Kredittilgungen entspricht. Laufende Kreditverpflichtungen können somit gerade noch aus dem laufenden Betrieb finanziert werden. Somit verbleibt eine Netto-Investitionsrate von 0 Euro.

Bei der Jahresrechnung 2008 betrug die Netto-Investitionsrate noch 261.091 Euro. Hierdurch wird die Schwäche des Verwaltungshaushalts 2010 verdeutlicht.

Größte Ausgabeposition 2010 ist die Sanierung der Mehrzweckhalle Lonsee. Die Sanierung der Halle aus dem Jahr 1975 soll plangemäß in zwei Bauabschnitten in den Jahren 2010 und 2011 erfolgen.

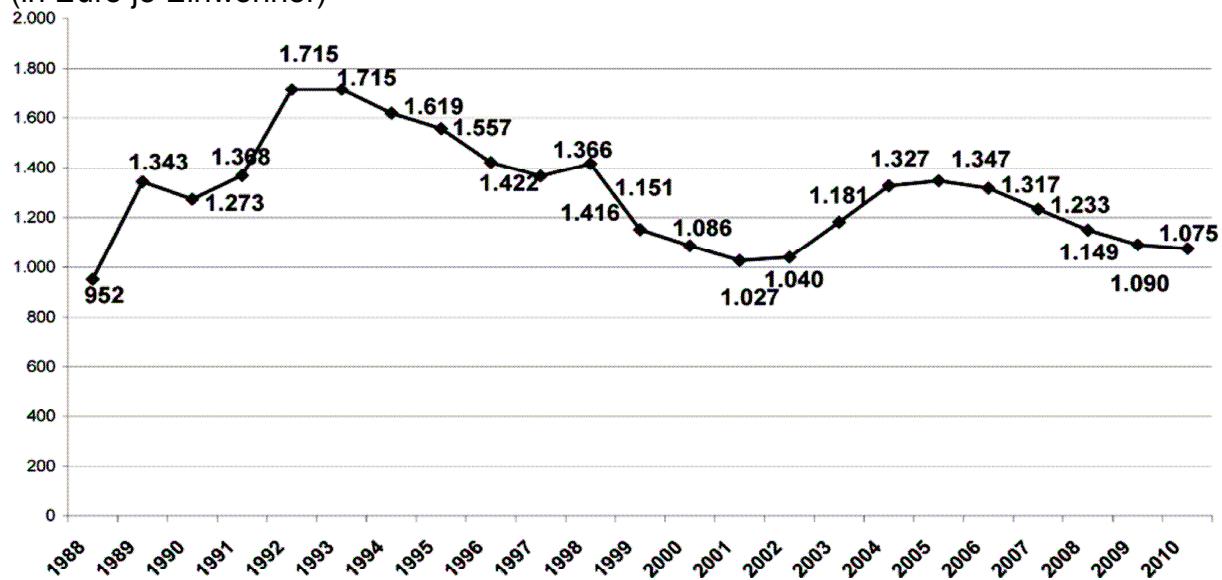
Zu deren Finanzierung muss die allgemeine Rücklage bis auf ihren Mindeststand aufgezehrt und darüber hinaus noch eine Kreditaufnahme von 221.000 Euro zum Haushaltsausgleich getätigt werden.

Somit muss erstmals seit dem Jahre 2006 wieder ein Kredit aufgenommen werden.

Der Schuldenstand beläuft sich zu Jahresbeginn auf 5,2 Mio Euro. Trotz Kreditaufnahme wird sich der Schuldenstand aufgrund Tilgungen von 295.000 Euro zum Jahresende auf 5,1 Mio. Euro reduzieren. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.075 €/Einwohner.

## Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung

(in Euro je Einwohner)



Wichtigste Maßnahmen im Überblick:

- Sanierung Mehrzweckhalle Lonsee, 1. Abschnitt 1.367.000 Euro netto
- Einrichtung Kinderkrippe, 20.000 Euro
- Feinbelag Lilienweg Halzhausen, 25.000 Euro
- Sanierung Gemeindeverbindungsstraße Ettlenschieß – Sinabronn, 70.000 Euro
- Kanalsanierung Ettlenschieß, 2. Abschnitt, 100.000 Euro

### Eigenbetrieb Wasserversorgung

Im Erfolgsplan wird mit Erträgen und Aufwendungen von je 490.000 Euro gerechnet.

Auf der Ertragsseite des Erfolgsplanes stellen der Wasserzins (420.000 €) und die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse (60.000 €) die größten Posten dar.

Bei den Aufwendungen sind der Wasserbezug (228.000 €) und die Abschreibungen (100.000 €) zu nennen.

Die an den Gemeindehaushalt abzuführende Konzessionsabgabe wird auf 30.000 Euro veranschlagt. Der Jahresgewinn wird auf 6.200 Euro prognostiziert und soll im Betrieb als Finanzierungsmittel verbleiben.

Der Wasserpreis von derzeit netto 1,69 Euro/cbm bleibt unverändert.

Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan sind auf 171.500 Euro festgesetzt.

Im Vermögensplan ist die Herstellung einer Ringleitung in der Jahnstrasse in Lonsee mit Kosten von 25.000 Euro sowie die Herstellung einer Ringleitung im südlichen Bereich von Ettlenschieß mit Kosten von 21.000 Euro geplant.

Zudem ist eine Fahrzeugbeschaffung mit 20.000 Euro geplant.

Für diese Maßnahmen ist zu deren Finanzierung eine Kreditaufnahme von 60.000 Euro vorgesehen.

Die erwirtschafteten Abschreibungen in Form von erwirtschafteten Liquiditätsüberschüssen (100.000 €) übersteigen die Kredittilgungen (45.500 €), so dass ein wesentlicher Finanzierungsgrundsatz erfüllt ist.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur Liquiditätsgewährleistung wird auf 200.000 Euro festgesetzt.

## **Ausweisung von großflächigen Photovoltaik-Freilandflächen – Grundsatzdiskussion**

Laut Bürgermeister Jochen Ogger sind bei der Gemeinde Lonsee mehrere Anfragen auf Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf landwirtschaftlichen Flächen eingegangen. Freiflächen-Photovoltaikanlagen dürfen im Außenbereich nur dort erstellt werden, wo ein Bebauungsplan dies bauplanungsrechtlich zulässt. Dies bedeutet, dass die Gemeinde über die Aufstellung eines Bebauungsplanes die rechtlichen Voraussetzungen schaffen kann.

Grundsätzlich ist ein Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Der Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbands Amstetten-Lonsee sieht derzeit keine Flächen für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen vor. Dies bedeutet, dass die Gemeinde, falls sie Freiflächen-Photovoltaikanlagen zulassen möchte, zunächst den Flächennutzungsplan ändern muss. Hierfür ist es erforderlich, dass zunächst ein Planer die Gemeindeflächen aufarbeitet und dann darlegt, welche Flächen sinnvoll als Vorrangflächen für Freiflächenphotovoltaik-anlagen ausgewiesen werden könnten. Die Kosten hierfür trägt zunächst die Gemeinde bzw. der Gemeindeverwaltungsverband. Sollte letztendlich ein Bebauungsplan hieraus entwickelt werden, können die Kosten für die Änderung des Flächennutzungsplanes anteilig auf den Investor umgelegt werden.

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz sieht für die Photovoltaik einen grundsätzlichen Vorrang der Nutzung von Dachflächen gegenüber der Freiflächenutzung vor. Der Gesetzgeber hat dies einerseits in der Begründung des EEG ausdrücklich formuliert und andererseits die Vergütungssätze der unterschiedlichen Standorte entsprechend differenziert.

Zuerst sollten Flächen an baulichen Anlagen, dann Dachflächen auf bestehenden Gebäuden und erst zuletzt Freiflächen als potenzielle Photovoltaikstandorte in Betracht gezogen werden.

Die Gemeinde Lonsee hat bisher alle geeigneten kommunalen Dachflächen genutzt, um dort Photovoltaikanlagen zu installieren. Ebenso wurde für das ehemalige Munitionsdepot in Radelstetten ein Bebauungsplan aufgestellt, der die Installation von Photovoltaikanlagen zulässt.

Nachdem nun die Bundesregierung beschlossen hat, dass ab dem 01.07.2010 Freiflächenanlagen auf Ackerflächen überhaupt nicht mehr gefördert werden, war die Diskussion im Gemeinderat sehr kurz. Der Gemeinderat einigte sich darauf, dass derzeit keine Vorrangflächen auf der Gemarkung Lonsee ausgewiesen werden.

## **Konjunkturpaket II - Austausch der Fenster im Kindergarten Halzhausen - Vergabe**

Die Umsetzung des Konjunkturpakets II in der Gemeinde ist in vollem Gange. Die Maßnahmen im Bereich der Infrastrukturpauschale konnten plangemäß abgewickelt werden. Aufgrund günstiger Ausschreibungsergebnisse im Bereich der Bildungspauschale standen noch Mittel für Investitionsausgaben i.H.v. 12.000,-- Euro zur Verfügung.

Für die Verwendung der Restmittel wurden nun der Austausch der Fenster im Kindergarten Halzhausen vorgesehen. Für die Maßnahmen gibt es eine Förderung in Höhe von 75 %. Bei bereits bewilligten förderfähigen Investitionsausgaben i.H.v. 12.000,-- Euro beläuft sich der kommunale Eigenanteil auf 3.000,-- Euro (25%).

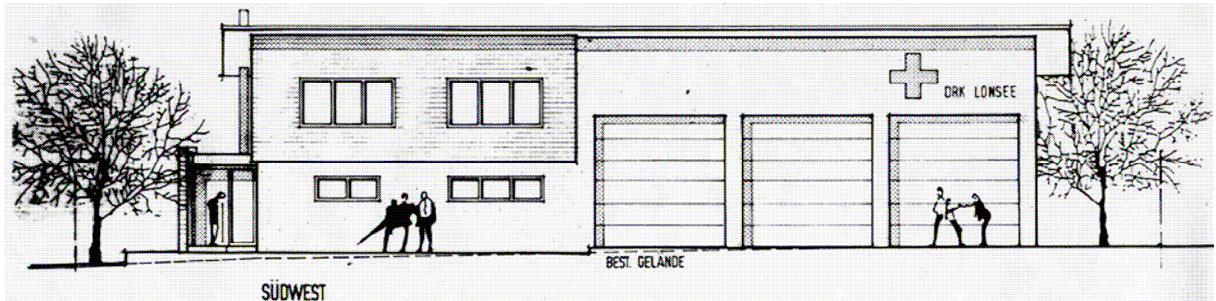
Nach Anfrage bei 3 Firmen wurde von der Fa. Gugelfuss mit 10.009,30 Euro (brutto) das günstigste Angebot für den Einbau von 5 Kunststofffenstern und 1 Tür im EG Altbaubereich des Kindergartens abgegeben.

Der Gemeinderat beauftragte daraufhin die Fa. Gugelfuss mit dem Austausch der Fenster im Kindergarten Halzhausen (EG Altbaubereich) zum Angebotspreis von 10.009,30 Euro (brutto). Zusätzlich wird noch ein weiteres Fenster ausgetauscht.

## **Bausachen**

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt

- a) Erweiterung der bestehenden Abbundhalle in Lonsee-Urspring, Siechenlach 3, Flurstück-Nr. 2177/1;
- b) Teilabbruch und Wiederaufbau der besteh. Werkhalle in Lonsee-Urspring, Albstraße 33, Flurstück-Nr. 2006, hier: Deckblattänderung betr. geänderte Ausführung der WC-Anlage, Einbau Meisterbüro und Technikraum;
- c) Einleitung von Niederschlagswasser der Flurstücke 2005, 2006 und 2008 der Gemarkung Urspring, Albstraße 33 in den bestehenden Regenwassersammelgraben entlang der Straße K 7401;
- d) Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage in Lonsee-Urspring, Starenweg 7, Flurstück-Nr. 2513/4, hier: Antrag auf Befreiung betr. Farbe der Dacheindeckung;
- e) Neubau eines Wohnhauses mit Carport, Gartenstraße 3, in Lonsee-Ettlenschieß, Flurstück-Nr. 34/10;
- f) Änderung der zuvor genehmigten Standortkoordinaten und Höhe von 4 Windkraftanlagen und Ergänzung der zu den Anlagen gehörende Transformatorstationen in Lonsee-Ettlenschieß, Flurstück-Nr. 252, 253, 256 und 257;
- g) Nutzungsänderung: Einbau von 2 Wohnungen im OG und von Vereinsräumen im EG, sowie Anbau einer Treppe in Lonsee, Talstraße 16, Flurstück-Nr. 1204/17;
- h) Neubau eines DRK-Gebäudes mit Fahrzeughalle, Schulungsraum, Lager- und Sozialräume in Lonsee, Hintere Straße 3, Flurstück-Nr. 66



So soll das neue DRK-Vereinsheim einmal aussehen

### **Bestätigung der Wahl des Feuerwehrkommandanten der Abteilung Radelstetten**

Einstimmig bestätigte der Gemeinderat die Wahl von Johannes Hörsch zum Abteilungskommandanten von Radelstetten für die Amtszeit von 5 Jahren.

### **Bestätigung der Wahl der stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Abteilungen Ettlenschieß und Radelstetten**

Ebenso einstimmig wurden auch die Wahlen von Martin Maier zum stellvertretenden Abteilungskommandanten von Ettlenschieß und von Daniel Reichart zum stellvertretenden Abteilungskommandanten von Radelstetten bestätigt.